

Hitze in den eigenen vier Wänden – Split-Klimaanlagen werden zunehmend zur Notwendigkeit und immer stärker nachgefragt

Unterhaching, 14.07.2026 – **Mehrere Tage mit Temperaturen über 30 Grad in Folge, Nächte ohne spürbare Abkühlung: Die erste Hitzewelle des Jahres hat im Juni die Bewohner vieler Wohnungen und Häuser in Deutschland an ihre Grenzen gebracht – und die Debatte um Hitzeschutzmaßnahmen neu befeuert. Auch die Anschaffung einer fest installierten Split- oder Multisplit-Klimaanlage wird dabei zunehmend zum Thema, um für künftige Hitzewellen bestmöglich und energieeffizient vorbereitet zu sein. Die Nachfrage privater Haushalte ist in den vergangenen Wochen um über 300 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.**

„Wir sehen in diesem Sommer sehr klar, dass vielerorts klassische, passive Hitzeschutzmaßnahmen allein nicht mehr ausreichen“, erklärt Martin Krutz, Geschäftsführer von Daikin Germany. „Rollläden, Nachtlüften oder Ventilatoren verschaffen bei anhaltenden Hitzeperioden mit Temperaturen von deutlich über 30 Grad oft nur wenig oder keine Linderung.“ Fest installierte Split- oder Multisplit-Klimaanlagen sind deshalb für viele Wohnräume die wirksamste Lösung. Zudem wird es in Europa voraussichtlich auch künftig nicht kühler werden. Laut dem im April 2026 veröffentlichten Bericht „European State of the Climate 2025“ (ESOTC)¹ ist Europa aktuell der Kontinent, der sich weltweit am schnellsten erwärmt. Die Erwärmung verläuft hier mehr als doppelt so schnell wie im globalen Durchschnitt.

Vulnerable Gruppen rücken in den Fokus

Besonders deutlich wird der Handlungsbedarf dort, wo Menschen der Hitze kaum ausweichen können: in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen. „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Diskussion um besseren Hitzeschutz für vulnerable Gruppen – wie ältere und kranke Menschen sowie Kinder – an Fahrt aufnimmt und dabei auch der Einsatz von fest installierten Klimaanlagen als ernsthafte Option mitgedacht wird“,

¹ Quelle: Europäische Kommission - Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Raumfahrt, 28.04.2026: https://defence-industry-space.ec.europa.eu/europes-warming-accelerates-beyond-global-trend-new-copernicus-data-shows-2026-04-28_en

so Krutz weiter. „Denn das ist kein Komfortthema, sondern zunehmend eine Frage des Gesundheitsschutzes und der damit verbundenen Verantwortung!“

Nachfrage privater Haushalte nimmt zu

Bei Daikin, einem der weltweit führenden Hersteller von Wärmepumpen-, Klima-, Lüftungs- und Kältetechnik, schlägt sich der zunehmende Wunsch nach Kälte auch in den aktuellen Anfragen nieder: „Wir beobachten eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Klimageräten – sowohl bei Privathaushalten als auch bei Gewerbeimmobilien“, berichtet Krutz. Dass die Nachfrage branchenweit anzieht, bestätigen auch unabhängige Marktzahlen: Der Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) erhebt quartalsweise die Verkaufszahlen von Raumklimageräten mit Wärmepumpenfunktion in Deutschland. Laut FGK wurden im Jahr 2025 mehr als 300.000 Einheiten abgesetzt² – damit nähert sich der Markt wieder seinem bisherigen Höchststand von mehr als 330.000 Geräten aus dem Jahr 2020 an.

Fachbetriebe stark ausgelastet

Die gestiegene Nachfrage trifft jedoch herstellerunabhängig auf eine begrenzte Zahl zertifizierter Kälte- und Klimafachbetriebe in Deutschland. Viele Installationsbetriebe sind für die laufende Saison bereits ausgebucht, kurzfristige Anfragen können vielerorts nur verzögert bedient werden. Bei der Produktverfügbarkeit sieht sich Daikin gut aufgestellt: „Durch mehrere eigene Produktionsstätten in Europa und eine vorausschauende Planung sind wir auch bei saisonalen Nachfragespitzen lieferfähig“, so Krutz.

Vorausschauend planen und auf fachgerechte Installation setzen

Angesichts der aktuellen Auftragslage der Fachbetriebe rät Daikin Interessierten, rechtzeitig mit der Planung zu beginnen. „Eine Klimaanlage ist eine langlebige Investition. Es lohnt sich, auf einen freien Termin bei einem qualifizierten Fachbetrieb zu warten“, sagt Krutz. Ein guter Zeitpunkt für die Planung und Beauftragung einer Klimaanlage ist der Herbst, der Winter oder das Frühjahr, wenn die Nachfrage geringer ist und Handwerksbetriebe in der Regel mehr Kapazitäten haben. Die Wartezeit bei einem Fachbetrieb kann zudem aktiv genutzt werden, etwa um Angebote zu vergleichen und die passende Lösung für die eigenen Anforderungen zu finden.

² Quelle: Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK): Marktentwicklung Raumklimageräte und Luft-Luft-Wärmepumpen, 18.05.2026: <https://www.fgk.de/pressemeldungen/>

Von der Eigeninstallation fest verbauter Split- und Multisplit-Klimaanlagen rät Daikin ab. Der Umgang mit Kältemitteln und die Inbetriebnahme dürfen in Deutschland aus Sicherheits- und Umweltschutzgründen nur von zertifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden. Auch mobile Klimageräte aus dem Baumarkt sind zwar schnell einsatzbereit, arbeiten jedoch in der Regel deutlich weniger energieeffizient als fest installierte Split-Systeme.

Moderne Split- und Multisplit-Klimaanlagen können auch heizen

Ein weiterer Aspekt, der für eine fest installierte Split-Klimaanlage spricht, ist ihre Heizfunktion. „Jede Klimaanlage von Daikin ist eine Luft-Luft-Wärmepumpe, mit der in der kalten Jahreszeit auch geheizt werden kann“, betont Krutz. Somit kann eine Klimaanlage ganzjährig betrieben werden. Angesichts steigender Preise für fossile Energieträger gewinnt dieser Vorteil zusätzlich an Bedeutung. Für viele Haushalte kann eine Klimaanlage etwa eine pragmatische Ergänzung zur bestehenden Heizung sein. Das senkt die Heizkosten und reduziert zugleich die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Wird die Klimaanlage explizit als Heizlösung konzipiert, kann sie unter bestimmten Voraussetzungen zudem im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden – auch nach den zum 21.07.2026 angepassten BEG-Richtlinien.



Mit zunehmenden Hitzewellen gewinnen Split- und Multisplit-Klimaanlagen für eine wirksame Kühlung von Wohngebäuden immer mehr an Bedeutung. © Daikin



Martin Krutz, Geschäftsführer bei Daikin Germany, beobachtet eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Klimageräten – sowohl bei Privathaushalten als auch bei Gewerbeimmobilien. © Daikin

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.
Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh
Dachauer Straße 38
80335 München

Barbara Gremmler, Tel. +49 89 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de

Maike Schäfer, Tel. +49 89 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de
www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt seit über 25 Jahren hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Lüftungsanlagen sowie Kaltwassersätze und Großwärmepumpen an. Die deutsche Tochtergesellschaft von Daikin Europe N.V. beschäftigt ca. 650 Mitarbeiter in Deutschland.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. hat seit über 50 Jahren seinen Sitz im belgischen Ostende. Das Unternehmen beschäftigt in der EMEA-Region über 14.200 Mitarbeiter in 57 Tochtergesellschaften und produziert an 15 Produktionsstätten in Europa (Belgien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, Polen, dem Vereinigten Königreich, der Türkei) sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Königreich Saudi-Arabien. Im Geschäftsjahr 2025/2026 (1. April 2025 bis 31. März 2026) erzielte Daikin Europe N.V. einen Umsatz von 5,25 Milliarden Euro.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit über 103.500 Mitarbeiter und erzielte 2025/2026 einen Umsatz von 28,66 Milliarden Euro. Das Unternehmen wurde 1924 gegründet und ist ein weltweit führender Hersteller für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit über 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute ein führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie. So gehören die Produktserien Daikin Altherma für private Anwendungen mit etwa 1.500.000 verkauften Geräten und Daikin VRV zu den meistverkauften Wärmepumpensystemen in Europa. In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Dazu übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Außerdem wurde Tewis Smart Systems S.L., ein Spezialist für standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen sowie der österreichische Kältetechnik-Produzent AHT, die gewerbliche Lösungen für Normal- und Tiefkühlung anbietet, ein Teil der Daikin Gruppe

Produktion in Europa für Europa

Daikin verfolgt seit jeher die Nahversorgungsstrategie. Das bedeutet, dass nahe an den Märkten produziert wird, die Daikin bedient. Die Produktion der in Europa verkauften Daikin Luft-Wasser-Wärmepumpen für Privathaushalte findet komplett in Europa statt. Zudem ist Daikin der weltweit einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.